



Afrikanische Tanzgruppe stoppt an der Stadtteilschule Eidelstedt

Marielle Tiemann, Eidelstedt

Eine Woche lang machte die Kinderkulturkarawane Halt an der Stadtteilschule Eidelstedt.

Im Rahmen des Projektes „creactiv für Klimagerechtigkeit“ hatten Schüler der Klassenstufen sieben und acht der Stadtteilschule Eidelstedt die Möglichkeit, mit der ugandischen Tanzgruppe „Sosolya Ungudu Dance Academy“ zusammenzuarbeiten. Die sechs jungen Künstler kamen zu Besuch aus ihrer Heimat, der ugandischen Hauptstadt Kampala und wohnten während ihres einwöchigen Aufenthaltes in Eidelstedter Gastfamilien.

Gemeinsam wurde vor allem getanzt, getrommelt, gesungen, gelacht und Theater gespielt. Das Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit mit der Frage „Wie können wir den Klimawandel aufhalten?“ stand dabei im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zusammen entwickelten Schüler und Tanzgruppe im Laufe der Woche eine Bühnenperformance, in der sie ihre Ergebnisse verarbeiteten und auf kreative Weise zum Ausdruck brachten.

Zum Abschluss ihrer gemeinsamen Projektwoche führten die Jugendlichen ihr einstudiertes Stück zum Thema Klimawandel den Mitschülern und Lehrern vor.

Aus: Elbe Wochenblatt, Ausgabe Eidelstedt, 18.10.2017